

RBI verbrieft tschechisches Kreditportfolio von € 1 Milliarde

- **Erhöht CET1 Ratio (fully loaded) um 10 Basispunkte**
- **Reduziert risikogewichtete Aktiva um rund € 530 Millionen**
- **Transaktion im Rahmen des Verbriefungsprogramms „ROOF“**

Wien, 21. Dezember 2015. Die Raiffeisenbank a.s., die tschechische Tochter der Raiffeisen Bank International AG (RBI), hat ein Portfolio von Unternehmens-, KMU- und Projektfinanzierungen mit einem Volumen von € 1 Milliarde verbrieft. Die Transaktion findet im Rahmen des RBI-Verbriefungsprogramms „ROOF“ statt. Die synthetische Verbriefung wurde in eine Senior-, eine Mezzanin- und eine Junior-Risikoposition aufgeteilt. Das Kreditrisiko der Mezzanin-Tranche wurde an zwei institutionelle Investoren verkauft, während die Raiffeisenbank a.s. die Kreditrisiken der Junior- und Senior-Tranchen behält.

Die Transaktion führt zu einer Reduktion der risikogewichteten Aktiva der RBI von rund € 530 Millionen und stärkt dadurch die Common Equity Tier 1 (CET1) Ratio (fully loaded) um 10 Basispunkte.

„Mit der Entwicklung unseres Verbriefungsprogramms bin ich sehr zufrieden. Wir haben dieses Jahr zwei größere Transaktionen abgeschlossen und werden unser Programm auch 2016 fortsetzen. Verbriefungen sind ein wichtiger Teil unseres Strategieplans zur Stärkung des Kapitals“, sagte RBI-Finanzvorstand Martin Grill.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Susanne E. Langer
Leiterin Group Investor Relations
Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9
1030 Wien, Österreich
ir@rbinternational.com
Telefon +43-1-71707-2089
www.rbinternational.com